

## Das Angebot der **P – Seminare** für die Qualifikationsphase 2020/22

	<b>Leitfach</b>	<b>Kursleiter</b>	<b>Thema</b>
1	B	LAssin Gierschick -Bley	Bau, Ausbringen und Pflege von Nistkästen / Nisthilfen für verschiedene Tierarten
2	Ch	StRin Gabler	Schüler unterrichten Schüler
3	D	StRin Schulz	Poetry Slam
4	E	OStRin Hattendorf	Scottish Céili/Irish Céilidh
5	Eth	OStRin Arnold	Es ist normal verschieden zu sein
6	Ev	OStRin Glufke	Unverpackt am GRG
7	G	StRin Schuster	Opfer des SED Regimes in der DDR
8	Ku	OStR Augustin	Malerei als Ereignis – moderne Malkonzepte
9	M	OStRin Rotsch	Lernvideos erstellen
10	Mu	StD Alkofer	Ukulele easy
11	Ph	OStR Winter	Formel 1

**Leitfach:** Biologie

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrer-/in:** LAssin Gierschik-Bley Waltraud

**Rahmenthema:**

## Bau, Ausbringen und Pflege von Nistkästen / Nisthilfen für verschiedene Tierarten

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG, ggf. zusätzlich:

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Im Rahmen des Projekts sollen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Nistkästen / Nisthilfen für z.B. Vögel, Insekten, Fledermäuse in der schuleigenen Werkstatt anfertigen. Der Schwerpunkt wird bei den Fledermäusen liegen.

Dazu müssen sie sich mit den unterschiedlichen Anforderungen (Ausrichtung, Größe, Einflugsöffnung) an die Nistkästen und der Biologie der jeweiligen Tierart beschäftigen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Schülerinnen und Schüler einen Ort für die Anbringung des jeweiligen Nistkastens zur Verfügung haben oder finden und die weitere Pflege übernehmen.

Begleitet wird das Projekt vom Bund Naturschutz

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- |             |  |
|-------------|--|
| <b>11/1</b> | Allgemeine und individuelle Studien- und Berufsorientierung<br>Kontaktaufnahme zum und Naturschutz<br>Evtl. Suche nach geeigneten Plätzen für die Anbringung der Nistkästen / Nisthilfen<br>Überlegungen zur Finanzierung des benötigten Materials |
| <b>11/2</b> | Allgemeine und individuelle Studien- und Berufsorientierung<br>Fortsetzung Projektplanung und Durchführung des Projekts  |
| <b>12/1</b> | Allgemeine und individuelle Studien- und Berufsorientierung<br>Fortsetzung und Abschluss des Projekts  |

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

-----

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

-----

**Leiffach:** Chemie

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrer-/in:** StRin Gabler, S.

**Rahmenthema:**

„Schüler unterrichten Schüler“

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG, ggf. zusätzlich:

Einblicke in Studien naturwissenschaftlicher Disziplinen sowie in Berufsfelder von Naturwissenschaftlern

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Die Seminarteilnehmer sollen zu faszinierenden Alltagsphänomenen und spannenden chemisch-biologischen Fragen geeignete Experimente auswählen, erproben und für jüngere Schüler des GRGs altersgerecht aufbereiten.

Produkt der Projektarbeit: Auswahl von motivierenden, interessanten Experimenten und Erstellung von Arbeitsmaterialien zu den ausgewählten Versuchen, Durchführung mit Schülern  
Schulung der sozialen und pädagogischen Kompetenzen wie z.B. Teamfähigkeit, Verantwortungsgefühl; der fachlichen Kompetenz z.B. Arbeitstechniken, didaktische Aufbereitung von Materialien, Präsentationstechniken

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1 Allgemeine und individuelle Studien- und Berufsorientierung  
Exkursionen nach Interessenlage: z.B. Hochschule, Bundesagentur für Arbeit, Unternehmen
- 11/2 Fachliche Hinführung an das Projekt: Gerätekunde, Chemikalienkunde, Sicherheitsrichtlinien, Dokumentationsmöglichkeiten  
Sichtung, Erprobung und Auswahl von geeigneten Experimenten  
Detailplanung und Anfertigung des Arbeitsmaterials; Vergabe von Aufgabengebieten im Bereich der Projektarbeit z.B.: Layout, Materialbeschaffung
- 12/1 Durchführung der Experimente mit den Schülern, Portfolio und Abschlussgespräch

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Printmedien, TU München, LMU München, chemisch/pharmazeutische Betriebe, Bibliotheken, andere Schulen

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Für das Gelingen des Seminars wird von den Seminarteilnehmern neben dem Interesse an der Vermittlung von chemischen-biologischen Fachinhalten, Eigeninitiative, Engagement und Zuverlässigkeit erwartet. Eine Belegung des Unterrichtsfachs Chemie ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung.

**Kurzbeschreibung** zur Wahl eines  
**P-Seminars**  
durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



**Leiffach:** Deutsch

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrer-/in:** StRin Schulz

**Rahmenthema:**

**„Vorbereitung und Durchführung eines Poetry Slams am GRG“**

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG, ggf. zusätzlich:

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Die Schülerinnen und Schüler organisieren pro Schuljahr einen Poetry Slam als Abendveranstaltung am GRG.

Ein Poetry Slam ist eine moderne Form des literarischen Wettbewerbs, bei dem selbst verfasste literarische Texte auf einer Bühne vorgetragen werden, die von einer Jury bewertet werden. Das Seminar möchte Schülerinnen und Schülern ermöglichen, wofür im Deutschunterricht in der Regel zu wenig Zeit ist: Texte zu Themen zu produzieren, die sie beschäftigen.

Ziele des Seminars:

- Überblick über die Entstehung und Bedeutung des Poetry Slams
- Entwicklung von Freude am Schreiben eigener Poesie
- Aneignung grundlegender Techniken des kreativen Schreibens
- Intensive Auseinandersetzung mit Texten
- Bewusster Umgang mit klassischen rhetorischen und stilistischen Mitteln
- Schulung der Darstellungsfähigkeit und sprachlichen Ausdrucksfähigkeit
- Kennenlernen verschiedener Planungsschritte einer kulturellen Veranstaltung sowie Planung und Durchführung eines Poetry Slams

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1 BuS sowie Kennenlernen der verschiedenen Möglichkeiten eines Poetry Slams sowie der entsprechenden literarischen Genres und Formen; Besuch eines Poetry Slams; Verfassen eigener Texte
- 11/2 Verfassen und Überarbeiten eigener Texte; Organisation und Durchführung des Poetry Slams als Abendveranstaltung am GRG
- 12/1 Organisation und Durchführung des Poetry Slams als Abendveranstaltung am GRG

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

-/-

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zur **aktiven Teilnahme** an den Poetry Slams erwartet.

**Leifach:** Englisch

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrerin:** OStRin Hattendorf

**Rahmenthema:**

## **Planung und Durchführung einer Scottish Céilí/Irish Céilidh**

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG.

**Zielsetzung des Projekts:**

Bei einer Céilí oder Céilidh handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der schottische oder irische Tänze gemeinsam getanzt, Lieder gesungen, Gedichte/Erzählungen/Balladen (eigene und solche von schottischen bzw. irischen Autoren) vorgetragen und natürlich typische Gerichte gegessen werden. Außerdem soll das Publikum einen Einblick in die schottische bzw. irische Geschichte und Kultur bekommen (z.B. durch eine parallele Ausstellung/Diashow) sowie die gälische Sprache vorgestellt werden.

Wir wollen eine solche Céilí/Céilidh organisieren und dazu Schüler, Lehrer und Eltern einladen.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1 Einführung zur Studien- und Berufsorientierung  
Einführung in das Thema  
Erstellen des Zeitplans  
Einteilung der Gruppen
  
- 11/2 Arbeit in den Gruppen, Zwischenberichte  
Festlegung des Ablaufs der Céilí
  
- 12/1 Planung der Einzelheiten  
Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Native speakers, Musiker, Irish Tourist Board u.ä.

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Es wird nicht erwartet, dass alle Seminarteilnehmer singen, tanzen und Gedichte schreiben können und sich schon jemals mit der Geschichte Schottlands oder Irlands sowie der gälischen Sprache beschäftigt haben. Was vorausgesetzt wird, ist die Bereitschaft, sich darauf einzulassen. Bei der Wahl des Landes (Schottland oder Irland) werden die Interessen der Kursteilnehmer berücksichtigt, ebenso bei der Einteilung der Gruppen.

Das Seminar findet vorwiegend in englischer Sprache statt.

**Leiffach:** Ethik

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrerin:** OStRin Arnold

**Rahmenthema:**

„Es ist normal verschieden zu sein“ – kirchliche Beiträge vor Ort für die Integration von Menschen mit Behinderung

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

- Projektübergreifende Veranstaltungen...

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

„Es ist normal verschieden zu sein“, so lautet ein Slogan, der eine vorurteilsfreie Haltung gegenüber Menschen mit Behinderung andeutet. Eine solche Haltung fordert und fördert eine integrative bzw. inklusive Perspektive für alle Menschen. In unserer Gesellschaft dagegen wird immer noch stark separiert. So sind geistig behinderte Menschen meist in eigenen Heimen untergebracht und werden somit in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Dies hat zur Folge, dass Fremdheit entsteht – und das Fremde führt zu starker Verunsicherung. Die Schülerinnen und Schüler sollen Menschen mit Behinderungen begegnen, ihre Stärken und Schwächen kennenlernen und auch erfahren, welche Beiträge die Kirche vor Ort für diese Menschen leistet. Dadurch können Berührungsängste abgebaut und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung geweckt werden.

Durch die Zusammenarbeit mit der Caritas können sich bei der anstehenden Studien- und Berufsentscheidung verschiedene Perspektiven und Kriterien für eigene Berufung(en) im Unterschied zu einer rein funktional orientierten Jobwahl ergeben.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allg. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1 Auseinandersetzung mit einem einführenden Vortrag zur Studien- und Berufsorientierung  
Auseinandersetzung und Annäherung: Vorstellungen und Wünsche der Schüler/innen  
Menschenbild  
Deutung der Arbeit als Ausdruck von Lebenssinn  
Projektarbeit: Einführungsvortrag durch den externen Partner Caritas Fürstenfeldbruck  
Bildung von Untergruppen, Aufteilung der Aufgabenbereiche  
Persönliche Recherchen über Studiengänge und Berufsbilder; Beschäftigung mit dem BuS-Ordner
- 11/2 Behindertenarbeit in Deutschland  
Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Integration von Menschen mit Behinderung  
Austausch und Aufarbeitung der Praxiserfahrungen  
Planung eines gemeinsamen Sommerfestes
- 12/1 Ist-Soll- Analyse des Projekts und Konsequenzen  
Präsentation der vorläufigen Ergebnisse  
Ausblick auf die Zukunft: Weiterbildungsmöglichkeiten des Projekts, neue Perspektiven in der Integration von Menschen mit Behinderung im Landkreis Fürstenfeldbruck  
Portfolio und Abschlussgespräch

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Die Hauptaufgabe der Seminarteilnehmer/innen besteht darin, einmal pro Woche an einem Freizeitclub für Behinderte, geleitet von der Caritas Fürstenfeldbruck, teilzunehmen.

**Kurzbeschreibung** zur Wahl eines  
**P-Seminars**  
durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



**Leitfach:** Evangelische Religionslehre

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrer-/in:** OStRin Elisa Glufke

**Rahmenthema:** 12.2 Die Frage nach der richtigen Lebensführung (Wirtschaftsethik)

Unverpackt am GRG

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Im Rahmen des Projekts sollen die Schülerinnen und Schüler theoretisches Wissen um ethisch verantwortliches Handeln erwerben und in einem konkreten Projekt umsetzen.

Alternativen zu herkömmlichen Vertriebswegen von Lebensmitteln und anderen Gebrauchsgegenständen sollen aufgezeigt, ausprobiert, bewertet und implementiert werden. Damit verbunden soll nachhaltiges Handeln am GRG verankert und wirtschaftliches Handeln auf Umwelt- und Klimaschutzaspekte hin ausgerichtet werden.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

**11/1** Allgemeine und individuelle Studien- und Berufsorientierung

Mögliche Kooperationspartner eruieren und Kontaktaufnahme

Ideen entwickeln für einen Unverpackt-Verkaufs am GRG

Zeitplan erstellen

**11/2** Allgemeine und individuelle Studien- und Berufsorientierung

Unverpackt-Verkaufsstand planen und erstellen

Einführungsveranstaltung planen und durchführen

Ideen zur Fortführung des Projekts als feste Einrichtung am GRG entwickeln

**12/1** Allgemeine und individuelle Studien- und Berufsorientierung

Unverpackt-Verkauf regelmäßig betreiben

Evaluation des Projektverlaufs

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Kontakt mit verschiedenen Unverpacktläden im Münchner Umkreis

Kontakt mit Bio- und Hofläden im Landkreis Fürstfeldbruck

Kontakt mit anderen Schulen mit ähnlicher Schwerpunktsetzung

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

-

**Leitfach:** Geschichte

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrer-/in:** StRin Schuster

**Rahmenthema:**

## Opfer des SED-Regimes in der DDR – Zeitzeugenbefragung

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Ziel ist die Konzeption einer Ausstellung über die Opfer der DDR-Diktatur mit Unterstützung eines bzw. mehrerer Museumspädagogen. Die Recherchearbeiten dazu können in Museen/Archiven erfolgen.

Im Mittelpunkt sollen Zeitzeugen stehen, die von den Teilnehmer\*Innen des Seminars selbst ausgewählt und mit eigens dafür erstellten Fragen interviewt werden und deren Aussagen integrativer Bestandteil der Ausstellung sein sollen. Dabei lernen die Schüler\*innen journalistische und soziale Kompetenzen. Zusätzliche Exponate sollen von den Schülern katalogisiert und letztendlich kommentiert in Schaukästen ausgestellt werden.

Die Ausstellung zeigt auf, wie leicht ein Mensch zum Opfer des Systems werden konnte, auch wenn er keine Kritik am Staat äußerte, sondern z.B. einfach Mitglied in einer katholischen Jugendbewegung war.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- |      |   |
|------|---|
| 11/1 | Studien- und Berufsorientierung, Recherche, erste Kontaktaufnahme zu Zeitzeugen   |
| 11/2 | Grundlagen der Konzeption einer Ausstellung, Fragetechniken, Aufteilung der Arbeitsbereiche, Teambildung sowie Projektplanung und Beginn des Produktionsprozesses |
| 12/1 | Abschluss der Produktionsphase<br>Präsentation der Ausstellung in der Aula der Schule, Portfolio und Abschlussgespräche   |

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

- Zeitzeugen, die nach gemeinsamer Recherche durch die Teilnehmer\*Innen des Seminars bestimmt werden
- Museen



**Leitfach:** Kunst

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrer:** OStR Augustin

**Rahmenthema:** „Malerei als Ereignis – Moderne Malkonzepte“

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

BuS – Konzept des GRG;

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

- In diesem Projekt sollen die Schüler und Schülerinnen sich intellektuell mit Strömungen der modernen Malerei nach dem zweiten Weltkrieg und der Gegenwartskunst beschäftigen und analysieren. Des Weiteren sollen praktische Kompetenzen erworben werden: Moderne Maltechniken und Darstellungsverfahren sollen erlernt und angewendet werden.
- Im praktischen Arbeiten sollen sich die Schüler und Schülerinnen vertiefend mit einer abstrakten oder gegenständlichen Malweise eines oder mehrerer moderner Maler auseinandersetzen.
- Die Schüler und Schülerinnen sollen an ausgewählten Werken von Künstlern des Landkreises zeitgenössische und moderne Malerei in Referaten reflektieren und analysieren, und in Gesprächen mit Künstlern bei Atelierbesuchen deren „Arbeitswelt“ kennen lernen. Externe Ansprechpartner sind Mitglieder der Fürstenfeldbrucker Künstlervereinigung.
- Die Schüler und Schülerinnen sollen theoretische, aber vor Allem auch praktische Kompetenzen erwerben, um die unterschiedlichen Malstrategien von gegenständlichen, abstrakten oder ungegenständlichen Bildern verstehen und gestalterisch umsetzen zu können.
- Die Schüler sollen in großformatigen Leinwandbildern (Moderne Malerei) die durch Analyse und Praxis erworbenen Fähigkeiten künstlerisch umzusetzen. Diese Arbeiten werden am Ende des P-Seminars in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert und dokumentiert.

**Zeitplan im Überblick** (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)

- |             |   |
|-------------|---|
| <b>11/1</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung zur Studien- und Berufsorientierung;</li><li>• Projektdefinition, Projektplanung, Zielvereinbarungen und Organisation;</li><li>• Vermittlung von Fachkompetenz: Einführung in die Bildanalyse und kunstgeschichtliche Betrachtungen zur Malerei nach 1945;</li><li>• Anfertigen eines Port Folio mit Kompositionsanalysen, gezeichneten Skizzen und gemalten Entwürfen;</li><li>• Kennen lernen und praktizieren von neuartigen Maltechniken und Malutensilien (Zum Beispiel: Spachtel, Rakel usw.);</li></ul> |
| <b>11/2</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Weiterführung des BuS – Konzeptes;</li><li>• Weiterführung des Port Folios mit schriftlichen, kunstgeschichtlichen Analysen, gezeichneten Skizzen und Entwürfen und Fotos.</li><li>• Anfertigen der von großformatigen Leinwandbildern zu einem bestimmten Thema und in der Malweise des „Seminarthemas“ (Moderne, bzw. zeitgenössische Malerei)</li></ul>  |
| <b>12/1</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Organisation einer geplanten Ausstellung; Entwurf der Einladungskarten und Plakate;</li><li>• Konzeption und Aufbau der Ausstellung in der Aula; Dokumentation der Ausstellung;</li><li>• Ausstellungsbesuche von moderner Malerei;</li><li>• Atelierbesuche bei Malern des Landkreises;</li></ul>  |

**Kurzbeschreibung** zur Wahl eines  
**P-Seminars**

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

- Kommunikation mit einem Kunstvereinen des Landkreises; (Künstlervereinigung FFB);
- Ausstellungsbesuche in München und Fürstfeldbruck;
- Atelierbesuche mit Künstlern des Landkreises;

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

**Kurzbeschreibung** zur Wahl eines  
**P-Seminars**  
durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



**Leitfach:** Mathematik

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrer-/in:** OStRin Andrea Rotsch

**Rahmenthema:**

## Lernvideos in Mathematik erstellen

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Ziel des P-Seminars ist es, für das GRG Lernvideos zu ausgewählten mathematischen Themen zu erstellen. Hierbei soll v.a. eine mathematische Grundwissensdatei aufgebaut werden, die z.B. auf der Plattform Mebis allen Schüler\*innen des GRG zur Verfügung gestellt werden soll.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

11/1 Projektarbeit und allg. Studien- und Berufsorientierung (Gruppenarbeit, Referate etc.)

11/2 Projektarbeit und allg. Studien- und Berufsorientierung (Gruppenarbeit, Referate etc.)

12/1 Projektarbeit und allg. Studien- und Berufsorientierung (Gruppenarbeit, Referate etc.)

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

-----

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

----

**Leitfach:** MUSIK

**Oberstufenjahrgang:** 2020/22

**Lehrer-/in:** StD Alkofer

**Rahmenthema:**

## Ukulele easy

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG, ggf. zusätzlich:

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Wir beschäftigen uns gemeinsam mit den spieltechnischen Grundlagen des kleinen hawaiianischen Instruments mit den großen Möglichkeiten, der Ukulele.

Ziel des Seminars ist, Griff- und Begleittechnik anhand populärer Lieder und Songs zu erlernen und diese dann vor Publikum darzubieten. Das leicht zu transportierende Instrument bietet die Möglichkeit, auch außerhalb der Schule als „Rasso-Ukulele-Orchester“ aufzutreten, z.B. bei einem Flashmob in der Fußgängerzone oder einem Mitmach-Konzert im Museum.

Angesprochen sind alle Schülerinnen und Schüler, die Lust haben, als Team zu musizieren und zu singen.

Die Intention des Projekts beinhaltet folgende zwei Hauptüberlegungen:

Einerseits soll es dem Interesse einiger an aktivem Musizieren entgegenkommen.

Andererseits eröffnet sich in der Konzeption auch eine organisatorische bzw.

logistische Dimension, die weit über das Leitfach hinausweist und eine

Basisqualifikation der heutigen Berufsrealität darstellt. Es bietet sich den Schülerinnen

und Schülern demnach nicht nur die Möglichkeit, Erfahrungen als öffentlich

konzertierender Musiker zu sammeln, sondern auch Einblicke in das Metier des

Veranstaltungsmanagements zu gewinnen

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- 11/1**
- Einführender Vortrag zur Thematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen)
  - Ggf. Teilnahme an einem Assessment-Center
  - Begleitend zum Projekt entwickeln die Schüler\*innen eigene, möglichst realistische berufliche Perspektiven (Arbeitsagentur, Online-Tests etc.) und berücksichtigen dabei auch Alternativen
  - Kennenlernen einschlägiger Berufsfelder durch Hospitationen einzelner oder mehrerer Schüler\*innen
  - Austausch der persönlichen Erfahrungen in der Seminargruppe

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines

### P-Seminars

durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



- 11/2**
- Auseinandersetzung mit dem Berufsbild des Musikers, Kontaktaufnahme mit einem professionellen Musiker
  - Eigene Notenrecherche und Stückauswahl, abgestimmt auf die zur Verfügung stehende instrumentale und/oder vokale Besetzung und auf das spätere Konzertpublikum
  - Musikalische Analyse der ausgewählten Stücke
  - Einstudierung der Stücke, Probenarbeit in der Seminargruppe und mit anderen schulischen Ensembles
  - Kontaktaufnahme mit diversen Einrichtungen und  
konkrete Planung einzelner Konzertauftritte
  - Fortführung und Vertiefung der Probenarbeit
  - Besuch eines moderierten Konzertes
  - Eigene Moderationsentwürfe und –übungen zu den geplanten Konzerten
  - Durchführung der Schülerkonzerte
- 12/1
- Fortführung der Probenarbeit und Durchführung weiterer Konzerte (vgl. 11/2) - Portfolio und Abschlussgespräch

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Verschiedene Einrichtungen, z.B. Museen, Schulen, Seniorenheime, Behindertenwerkstätten, Krankenhäuser; professionelle Musiker,...

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

**Kurzbeschreibung** zur Wahl eines  
**P-Seminars**  
durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10



**Leitfach:** Physik

**Oberstufenjahrgang:** 2020/2022

**Lehrer-/in:** OStR Winter

**Rahmenthema:**

## Formel1 in der Schule

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

Siehe BuS – Konzept des GRG

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Die Schüler nehmen an dem internationalen Wettbewerb Formel 1 in der Schule teil. Es werden spezielle Fahrzeuge in Eigenregie konzipiert, konstruiert und gefertigt. Dazu ist eine Kooperation mit diversen Firmen gewünscht. Zur Finanzierung des Projekts sind Sponsoren notwendig, um welche sich die Schüler selbst bemühen müssen. Die Fahrzeuge werden in einem professionellen CAD Programm konstruiert. Die Herstellung erfolgt mittels CNC-Fräse bei einer geeigneten Firma. Für die Teilnahme am Landeswettbewerb müssen entsprechende Präsentationen (schriftlich und mündlich) angefertigt werden. Es ist auch hilfreich eine Internetpräsenz für sein Team zu erstellen.

**Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit)**

- |      |  |
|------|--|
| 11/1 | Planung, Sponsoring, Konstruktion, Fertigung des Fahrzeugs, Testen des Fahrzeugs im Windkanal  |
| 11/2 | Anfertigung der Präsentationen, Teilnahme am Landeswettbewerb  |
| 12/1 | Evaluation, evtl. Teilnahme an Deutscher Meisterschaft, Organisation der nächsten Landesmeisterschaft, Unterstützung der Juniorteams |

**Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

Eine enge Zusammenarbeit mit vielen außerschulischen Firmen ist bei diesem Projekt unabdingbar.

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**